

Früher ...

gab es keine Wahl – zur Erzeugung einer gewaltigen Klangwand benötigte man eine String Machine. Diese Tasteninstrumente beherrschten das Flächenlegen perfekt, lange bevor es polyphone Synthesizer gab. Es war die Zeit, als das Komponieren zeitgenössischer Musik noch keinerlei Ähnlichkeit mit dem Erstellen der jährlichen Steuererklärung am PC hatte. Es waren die goldenen Jahre des Rock und Pop, als auch Keyboarder ihr Instrument einfach mit dem Verstärker verkabelten und los spielten, statt endlose Soundlisten auf der Suche nach dem perfekten Klang zu durchackern.

Jetzt besitzen Sie Streichfett – und die guten alten Zeiten kehren wieder zurück. Mit USB und MIDI versteht er sich prächtig mit Ihrer aktuellen musikalischen Arbeitsumgebung. Schließen Sie ihn gleich an, und erfahren Sie, wie sich ein echter String Synthesizer anhört und anfühlt. Erleben Sie, wie mit wenigen Handgriffen aus einem rohen, elektronischen Grundklang ein homogenes, extrem dichtes, schwebendes Klanggeflecht entsteht. Von kraftvoll, wahrlich raumerfüllend bis zu subtil, weich und weit – Streichfett scheut keinen Vergleich mit den klassischen Vorgängern, deren Sound so zahlreiche Hits beflügelt hat.



waldorf



streichfett
VERORDNUNG



waldorf
From Germany with Love

designbox

Basic factory picture © jamesharrison75 – Fotolia.com
All product and company names are ™ or ® trademarks of their respective holders.
Technical specifications and designs are subject to change without notice. All rights reserved.

Strings Section

Die drei Modes des Ensemble Effects:

String: der klassische String Ensemble Effekt

String + Chorus (Mittelstellung): Eine Kombination aus String und Chorus für maximale Klangdichte

Chorus: Der klassische Chorus Effekt

Ensemble

Schaltet den **Ensemble** Effekt für die Strings Sektion an / aus. Ist der Ensemble Effekt deaktiviert, klingt die Strings Sektion etwas schwächlich. Unsere Empfehlung: diese Taste sollte permanent leuchten!

Registration

Einstellung von Oscillator und Equalizer – dieser Regler erlaubt ein weiches Überblenden der Klänge Violin, Viola, Cello, Brass, Organ, Choir und mehr.

Octaves

Dieser Schalter setzt die Oktavlage für die Strings Sektion:

8va: Eine Oktave über der Grund Oktave

Both: Eine Mischung aus der Grund Oktave und einer Oktave darüber

Base: Die Grund Oktave

Crescendo

Regelt die Einschwingzeit des Strings Envelope

Release

Regelt die Nachklangzeit („Release Rate“) des Strings Envelope. Sustain ist immer bei 100% – daher wird kein Decay Setting benötigt.

Effects

Die Effekte

Animate: Mithilfe eines LFO (Low Frequency Oscillator) wird die Strings Registration Sound moduliert. Tiefe und Geschwindigkeit werden mit „Depth“ gleichzeitig geregelt. // **Phaser:** Es handelt sich um einen klassischen Phase-Shifter Effekt. Rückkopplung, Tiefe und Geschwindigkeit werden mit dem „Depth“ Regler gleichzeitig eingestellt – ganz nach dem Geschmack der Waldorf Klangmeister. // **Reverb:** Mehrere vorprogrammierte Raumgrößen und Mischverhältnisse werden mit dem Depth Regler durchfahren.

MIDI Kanal Einstellungen

Drücken und halten Sie alle 4 Sound Tasten und spielen Sie gleichzeitig eine (oder mehrere) Noten über USB / MIDI in Streichfett ein (beispielsweise über ein angeschlossenes Controller-Keyboad). Streichfett erkennt automatisch den MIDI Kanal der eingehenden Note(n) und übernimmt diesen für seinen MIDI IN und OUT. Zur Aktivierung des Omni Modes drücken und halten Sie alle 4 Sound Tasten während des Einschaltvorgangs. Die Solo

Sektion kann unabhängig von Split immer auch auf dem nächst höheren MIDI Kanal gespielt werden.

Falls Sie Strings und Solo Sektion auf separaten MIDI Kanälen spielen möchten, drücken und halten Sie bei angeschaltetem Gerät alle 4 Programmtasten und spielen eine (oder mehrere) Noten über USB / MIDI in Streichfett ein – hiermit wird der Basis MIDI Kanal gesetzt. Bringen Sie den Balance Regler in die Mittelposition, so daß

Sie die Strings und Solo Sektion gleichermaßen hören. Nun drücken und halten Sie die niedrigste Note auf Ihrem Controller Keyboard und schalten gleichzeitig den Kippschalter für Split in die „Low“ Position (Schalter ganz nach links). Somit wird vermieden, daß beim Spielen die Solosektion zusammen mit der Strings Sektion erklingt. Auf dem Basiskanal erklingen nun ausschließlich Strings, die Solo Sektion wird vom nächst höheren MIDI Kanal angesprochen.

Solo Section

Balance

Regelt das Mix Verhältnis zwischen der Strings und der Solo Sektion. Auf Stellung ganz links ertönt nur die Strings Sektion, auf ganz Rechts nur die Solo Sektion. In der Mittelstellung erklingen beide Sektionen in voller Lautstärke.

Tone

Mit diesem Regler werden die Klänge Bass, E-Piano, Clavi, Synth und Pluto der Solo Sektion überblendet. Um auch hier das authentische String Machine Feeling zu vermitteln, haben diese Klänge tatsächlich nur wenig mit deren Namensgebung zu tun.

Tremolo

Regelt die Geschwindigkeit und Tiefe des Stereo Tremolo Effektes.

Split

Mit diesem Kippschalter wird die Art des Splits für die Solo Sektion gesetzt. // **Low:** Es erklingen nur Töne unterhalb des Splitpunktes. Zum Setzen des Splitpunktes halten Sie die gewünschte Split-Taste Ihres Einspiel-Keyboards gedrückt, während der Switch nach „Low“ (also ganz nach links) bewegt wird. // **Layer:** Die Solo Sektion erklingt über die komplette Keyboard Range. // **High:** Es erklingen nur Töne oberhalb des Splitpunktes. Zum Setzen des Splitpunktes halten Sie die gewünschte Split-Taste Ihres Einspiel-Keyboards gedrückt, während der Switch nach „High“ (also ganz nach rechts) bewegt wird.

Envelope

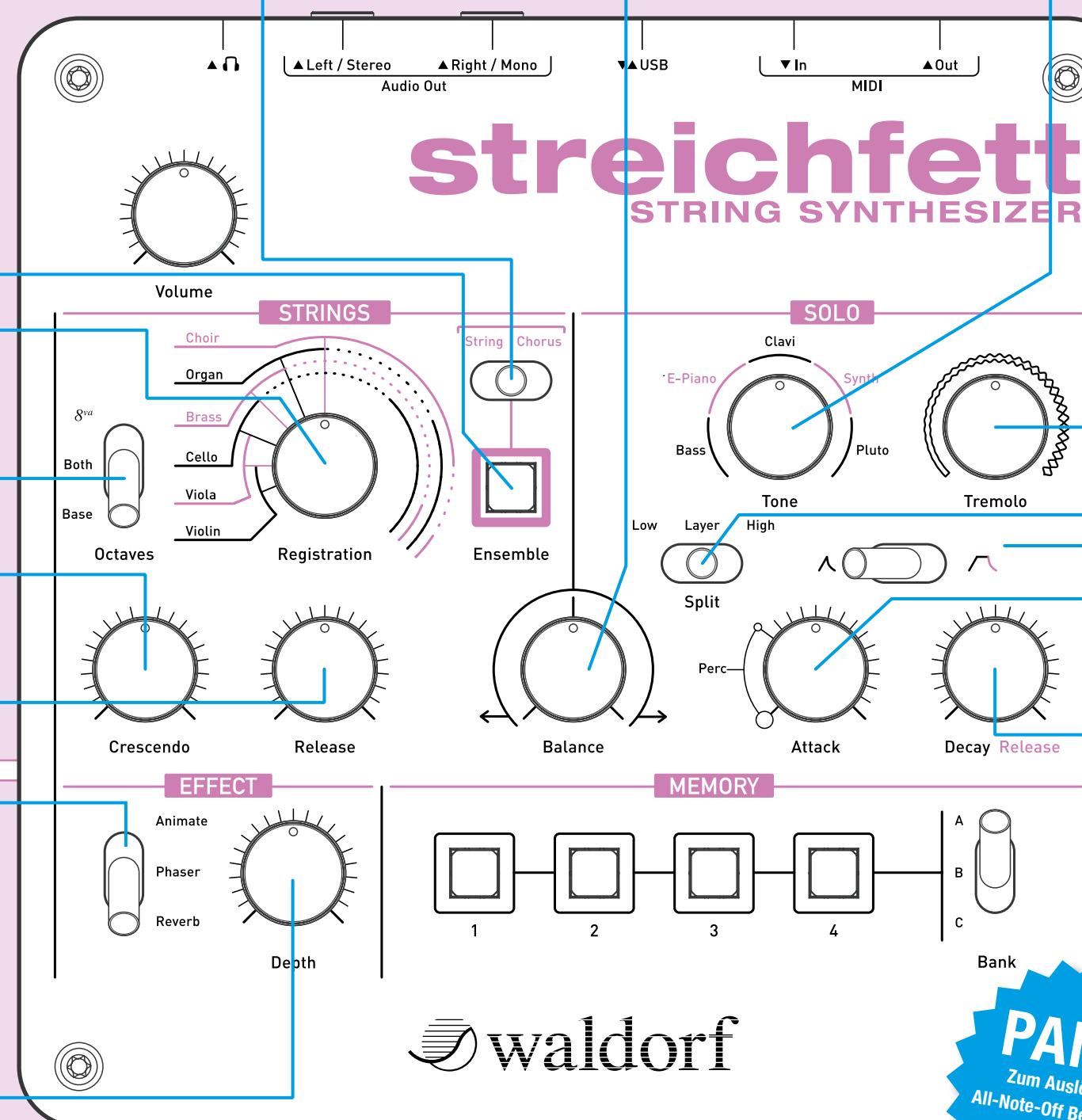
Mit diesem Kippschalter wird das Verhalten des Envelopes der Solo Sektion eingestellt: In der linken Position ist „Sustain“ ausgespart; der Klang klingt nach dem Einschwingen direkt wieder aus. In der rechten Position klingen gehaltene Noten mit 100% Sustain Level, erst beim loslassen der Taste beginnt die Release Phase.

Attack

Im ersten Drittel des Regler Bereiches wird dem Klang bei jedem Trigger ein perkussiver Anteil beigemischt – danach wird die Einschwingzeit geregelt.

Decay / Release

Regelt die Decay und Release Geschwindigkeit des Envelopes.



PANIC!

Zum Auslösen eines All-Note-Off Befehls (Panic), alle 4 Programmtasten gleichzeitig drücken.

Memory

Streichfett bietet 12 frei belegbare Speicherplätze. Sie sind gegliedert in 3 Bänke (A, B und C), die jeweils 4 Sounds enthalten (1, 2, 3 und 4). Zur Anwahl eines Sounds wird zunächst über den Kippschalter eine **Bank** (A, B oder C) eingestellt – und dann der Sound über die Tasten 1 bis 4 selektiert. Streichfett Sounds bestehen demnach aus einer Nummer / Zahlen -Kombination von A1 bis C4. Zum Speichern eigener Klänge, drücken und halten Sie die gewünschte Position (von 1 bis 4), bis der jeweilige Taster beginnt zu blinken. Danach wählen Sie über den **Bank** Switch Bank A, B, oder C und lassen danach zum Abschluss des Speichervorganges die Taste los.

Das Bedienungshandbuch finden Sie als PDF Download auf unserer Website www.waldorfmusic.de

Ihr Waldorf Edition LE Coupon Code – einzulösen auf le.waldorfmusic.de

LESTF-PU6L-8ERJ-XQEB-CL3F

